



**Protokoll über die
öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern
vom 06.09.2012**

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:15 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Ortsbürgermeister:
Ludger Ströer

Mitglieder (stimmberechtigt):
Norbert Abeln
Ortrud Bögel
Ulrich Hausdorf
Olga Klein
Wolfgang Talle
Michael Teschke
Alois Thien
Beate Waschulewski (ab 17:00 Uhr)
Hermann-Otto Wiegmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):
Annette Wintermann

Es fehlten (Mitglieder):
Norbert Pleus

Verwaltung:
Ekkhart Mayer (zu Top 9 und 10)

Protokollführer:
Johannes Kütke

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 05. Juli 2012
3. Bericht der Verwaltung
 - 3.1. Lili-Bus
 - 3.2. Bushaltestelle Sandbrinkerheidestraße
 - 3.3. Straße Im Holz
 - 3.4. Ackerrandstreifen
 - 3.5. Deckensanierung Duisenburger Straße
 - 3.6. Hofstelle Thauer
 - 3.7. Duisenburger Straße 22
4. Stellungnahme zu Bauanträgen
5. Kostenübernahme für Malerarbeiten an einer Kluse im Dusthook
6. Ortsplan für den Bereich Grenzweg
7. Gewährung eines Zuschusses an den Musikverein "Lustige Musikanten ", Brögbern e. V. für die Anschaffung von Musikinstrumenten
8. Anfragen und Anregungen
 - 8.1. Pflege öffentlicher Anlagen
 - 8.2. Vogelbeernweg
 - 8.3. Kinderspielraum Ekkelweg
 - 8.4. Grenzweg
 - 8.5. Am Kindergarten
 - 8.6. Sponsorenlauf
 - 8.7. Ulanenstraße
9. Bebauungsplan Nr. 17 - Teil A - Ortsteil Brögbern mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung Baugebiet: "Zwischen Duisenburger Straße und Siedlung Tannenkamp" 284/2012
 - hier: I. Beschluss über Stellungnahmen
 - II. Billigung des eingeschränkten Beteiligungsverfahrens
 - III. Satzungsbeschluss

10. Bebauungsplan Nr. 18 – Ortsteil Brögbern 283/2012
mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung
Baugebiet: "Zwischen Dollhoffstraße und
Hohenberger Weide"
hier: I. Beschluss über Stellungnahmen
II. Satzungsbeschluss
11. Einwohnerfragestunde
- 11.1. Ortsratsmandat
- 11.2. Radwegeverbindung
- 11.3. Firma SNP

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Ludger Ströer eröffnete um 16:30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße 18, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Nach Hinweis von Herrn Wiegmann auf die sehr kurzfristige Vorlage der beiden Beschlussvorlagen zu den Bebauungsplanverfahren erläuterten Herr Kütke und Herr Ströer die Hintergründe hierfür.

Der Ortsrat legte einvernehmlich eine geänderte Beratungsfolge der Tagesordnungspunkte fest.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 05. Juli 2012

Der Ortsrat genehmigte einstimmig das Protokoll über die Sitzung vom 05. Juli 2012.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3.1 Lili-Bus

Die Vorschläge hinsichtlich der Linienführung werden überprüft. Es sollten seitens des Ortsrates noch die Haltestellen benannt werden, an denen zukünftig nicht mehr gehalten werden soll. Ob eine Änderung der Fahrstrecke im Verlauf des Projektes noch ermöglicht werden kann, muss geklärt werden.

TOP 3.2 Bushaltestelle Sandbrinkerheidestraße

Verwaltungsseitig werden keine Probleme hinsichtlich der Beschilderung der Bushaltestelle gesehen. Die Werbung des angrenzenden Cafés wird auch nicht verdeckt. Einige Ortsratsmitglieder schätzten die Sachlage dagegen anders ein.

TOP 3.3 Straße Im Holz

Herr Teschke erklärte, dass auf einer Pflasterfläche entlang eines städtischen Grundstückes im Verlauf der Straße Im Holz noch Pflegemaßnahmen erforderlich seien. Außerdem sollte eine Ablagefläche für Müllsäcke noch instandgesetzt werden. Es schloss sich eine kurze Aussprache hinsichtlich des notwendigen Umfangs von Pflegemaßnahmen durch die Fa. Reholand an. Herr Teschke erkundigte sich nach den Pflegeintervallen.

TOP 3.4 Ackerrandstreifen

Herr Kütke wies auf die geplante Überprüfung der Grenzen zwischen öffentlichen Verkehrsflächen und angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen hin, da die Randstreifen

zwischen den Wegen und Feldern immer kleiner werden. Die Ackerrandstreifen müssen allerdings freigehalten werden und dürften nicht landwirtschaftlich genutzt werden. Herr Kütke gab weitere Erläuterungen zu den geplanten Maßnahmen, die von den Ortsratsmitgliedern zur Kenntnis genommen wurden.

TOP 3.5 Deckensanierung Duisenburger Straße

Für die in diesem Jahr vorgesehene Optimierung der Straßendecke der Duisenburger Straße stehen derzeit keine ausreichenden finanziellen Mittel zur Verfügung. Es kann noch kein Termin für die Durchführung der Maßnahme benannt werden.

TOP 3.6 Hofstelle Thauer

Seitens des Antragstellers liegen mittlerweile einige Unterlagen zum Bauantrag vor. Nach Einschätzung der Verwaltung sind einige Maßnahmen unbedingt durchzuführen, die im Rahmen des Verfahrens näher geklärt werden müssen. Herr Talle berichtete, dass es immer noch zu Geruchsbelästigungen komme.

TOP 3.7 Duisenburger Straße 22

Nach aktuell vorliegenden Informationen soll das Gebäude Duisenburger Straße 22 kurzfristig mit 2 Familien belegt werden. Es werden in Kürze insgesamt 10 Personen in dem Haus untergebracht.

TOP 4 Stellungnahme zu Bauanträgen

Das Vorhaben zum Neuaufbau eines ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäudes auf dem Grundstück Dusthook 4 (Antragsteller Pressler GmbH, Untergerstener Straße 4, 49838 Gerstern) wurde kurz thematisiert. Der Ortsrat trug keine Bedenken vor und nahm die Bauabsichten zur Kenntnis.

TOP 5 Kostenübernahme für Malerarbeiten an einer Kluse im Dusthook

Ortsbürgermeister Ströer erläuterte den bisherigen Werdegang. Die Bevölkerung des Dusthooks habe den Ortsrat um Unterstützung bei der Durchführung von Instandhaltungsarbeiten an der Wegegrube gebeten, für die ein Fachunternehmen beauftragt werden musste. Seitens des Orsrates sei auch das Signal erfolgt, die Kosten für diese Arbeiten übernehmen zu wollen. Mittlerweile konnten die Arbeiten erfolgreich abgeschlossen werden.

Der Kostenumfang in Höhe von 579,70 Euro wurde vom Ortsrat einstimmig bereit gestellt.

TOP 6 Ortsplan für den Bereich Grenzweg

Herr Ströer berichtete über die Überlegungen des Orsrates, am Anfang des Grenzweges einen Ortsplan aufzustellen. Herr Abeln führte aus, dass die Maßnahme mit den Eigentümern dieses Eckgrundstückes abgesprochen worden sei. Von dort sei signalisiert worden, dass keine Bedenken gegen die Planungen bestehen, und es sei darum gebeten worden, zusätzlich noch eine Bank aufzustellen.

Herr Abeln informierte über die geplante Ausführung der Ortstafel und der Sitzbank, die in dem noch zu pflasternden vorderen Grundstücksdreieck platziert werden sollen. Die Kosten für den Ortsplan bezifferte er auf ca. 3.500 Euro. Das Material für die Pflasterarbeiten belaufe sich auf ca. 815 Euro und die Bank werde ca. 250 Euro kosten. Die Pflasterarbeiten sollen voraussichtlich durch die Landjugend durchgeführt werden. Der gesamte Kostenaufwand belaufe sich somit auf ca. 4.600 Euro. Ortsbürgermeister Ströer ergänzte, dass für die Arbeiten verschiedene Kostenangebote eingeholt worden seien. Die Firma Abeln habe das günstigste Angebot eingereicht. Dieser Standort für den Ortsplan sei sehr repräsentativ und daher geeignet, auf den Ortsteil Brögbern hinzuweisen.

Anschließend beschlossen die Ortsratsmitglieder einstimmig, den Gesamtbetrag von ca. 4.600 Euro für die Maßnahme zur Verfügung zu stellen.

TOP 7 Gewährung eines Zuschusses an den Musikverein "Lustige Musikanten", Brögbern e. V. für die Anschaffung von Musikinstrumenten

Herr Ströer stellte den Antrag des Musikvereins ausführlich vor und ging auf die darin genannten Kosten für die Beschaffung von Musikinstrumenten ein. Der Musikverein sei bereit, für die Nachwuchsförderung umfangreiche Beträge zur Verfügung zu stellen, obwohl weiter parallel an dem Übungsgebäude gebaut werde.

Nach kurzer Aussprache beschlossen die Ortsratsmitglieder einstimmig, bei einem Gesamtkostenbetrag von 6.335,58 Euro einen Anteil von 3.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Auf Grund des hohen Umfangs der diesjährigen Förderung soll im Jahr 2012 kein Zuschuss für die Vereinsarbeit gewährt werden.

TOP 8 Anfragen und Anregungen

TOP 8.1 Pflege öffentlicher Anlagen

Nach Hinweis von Herrn Teschke, dass die Pflegearbeiten auf den öffentlichen Anlagen im Ortsteil Brögbern verbessert werden müssten, gab Herr Kütke einige Erläuterungen. Herr Teschke erkundigte sich nach der Häufigkeit der Pflegeintervalle.

TOP 8.2 Vogelbeernweg

Herr Teschke berichtete, dass er wegen der Parkplatzsituation im Vogelbeernweg angesprochen worden sei. Anwohner hätten sich darüber beklagt, dass viele Fahrzeuge von Insassen der JVA im Grenzweg und im Vogelbeernweg geparkt werden. Insbesondere bei Nutzung des Vogelbeernweges durch LKW werde der Straßenverlauf deshalb teilweise zu eng. Herr Talle ergänzte, er sei deswegen auch angesprochen worden. Die Parkplatzsituation sei offensichtlich schwierig.

Im Rahmen einer Aussprache wurde deutlich, dass Schwierigkeiten mit der Parkplatzsituation nur zeitweise festgestellt werden können. Herr Teschke überlegte, ob ein Gespräch mit den Verantwortlichen der JVA zur Klärung der Situation geführt werden könne. Frau Bögel ergänzte, dass gegenüber der JVA eine neue Bushaltestelle eingerichtet worden sei, die ebenfalls zu Verkehrsproblemen führe, da nun weniger Parkraum am Grenzweg zur Verfügung stehe. Herr Ströer schlug vor, die Situation im Auge zu behalten. Herr Thien ergänzte, dass die Insassen der JVA teilweise auch in den Seitenstraßen parken, damit die Fahrzeuge nicht gesehen werden können. Frau Bögel

erklärte dann, dass an der Bushaltestelle gegenüber der JVA keine Fahrradständer aufgestellt seien, was durchaus notwendig sei. Frau Klein ergänzte, dass dort zu wenig Raum für Fahrradbügel vorhanden sei. Auf Grund der Kreuzungssituation mit dem Bookekkernweg sei dieser Standort ohnehin nicht geeignet und müsse verschoben werden.

TOP 8.3 Kinderspielraum Ekkelweg

Herr Abeln berichtete, dass der Tellerkopf an der Seilbahn auf dem Kinderspielraum fehle und ersetzt werden sollte.

TOP 8.4 Grenzweg

Frau Wintermann wies darauf hin, dass der Radweg vor der JVA entlang des Grenzweges instand gesetzt werden müsse. Zahlreiche Pflastersteine seien im Abschnitt von der JVA bis zur Sandbrinkerheidestraße hoch gedrückt und müssten angepasst werden. Das gleiche gelte für die Gehwegplatten auf der westlichen Seite zwischen dem Nadelweg und der JVA.

TOP 8.5 Am Kindergarten

Frau Wintermann teilte mit, dass insgesamt 3 Straßenleuchten nicht funktionieren und eine Überprüfung erforderlich sei.

TOP 8.6 Sponsorenlauf

Herr Talle informierte über einen Sponsorenlauf zu Gunsten eines Projektes beim Kindergarten und bat hierfür um Unterstützung.

TOP 8.7 Ulanenstraße

Frau Bögel wies auf die notwendige weitere Klärung hinsichtlich der Anbindung der Ulanenstraße an die B 213 hin. Die Klärungen hierzu sollten zeitnah aufgenommen werden, um im Rahmen der Gesamtmaßnahme berücksichtigt werden zu können. Sie interessierte sich insbesondere für den Stand der Planungen. Herr Wiegmann erklärte, dass die Gesamthematik der Ulanenstraße und die Forderungen des Orsrates noch einmal im Ortsrat thematisiert werden sollten. Die Forderungen müssten in dem Gesamtplan mit aufgenommen werden, um ggf. so auch zu höheren Zuschüssen führen zu können. Man sollte seitens aller Verantwortlichen vor Ort am Ball bleiben.

Ortsbürgermeister Ströer erklärte, die Verwaltungsführung habe die Zusage gegeben, dass man auf dem Laufenden gehalten werde. Die Umsetzung sei ohnehin erst in 2013 geplant und der Ortsrat Brögbern solle in die weiteren Planungen eingebunden werden. Herr Wiegmann machte noch einmal deutlich, dass die Interessen des Orsrates und der Einwohner bei den Planungen berücksichtigt werden sollten. Frau Wintermann ging auf den Ablauf der Realisierungsschritte ein, woraufhin Herr Wiegmann ergänzte, dass der Kostenrahmen für die komplette Maßnahme aufgezeigt und insgesamt darüber beraten werden sollte, ob durch die Forderungen des Ortsteils Brögbern noch mehr Kosten entstehen. Diese müssten aufgezeigt und die komplette Maßnahme insgesamt auf den Weg gebracht werden. Diese komplette Maßnahme sollte auch in den Haushaltsplanberatungen Berücksichtigung finden. Frau Bögel erklärte, dass auf jeden Fall die Anbindung der Ulanenstraße an die B 213 mit im Maßnahmenpaket beraten werden sollte.

TOP 9 Bebauungsplan Nr. 17 - Teil A - Ortsteil Brögbern 284/2012
mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung
Baugebiet: "Zwischen Duisenburger Straße und Sied-
lung Tannenkamp"
hier: I. Beschluss über Stellungnahmen
II. Billigung des eingeschränkten Beteiligungsver-
fahrens
III. Satzungsbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Ortsbürgermeister Ströer Herrn Ekkhart Mayer von der Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft der Stadt Lingen (Ems). Herr Mayer erläuterte ausführlich den Inhalt der vorliegenden Beschlussvorlage. Er ging auf die Planunterlagen näher ein und erläuterte den Standort der Fläche. Auch wies er auf die Festlegungen des Flächennutzungsplanes hin. Nach weiteren Erläuterungen zum städtebaulichen Konzept berichtete er auch über den Bebauungsplanentwurf. Anschließend trug Herr Mayer ausführlich zu den vorliegenden Einwendungen im Rahmen des Verfahrens vor. Insbesondere wies Herr Mayer darauf hin, dass die bei den ursprünglichen Planungen vorgesehenen Kompensationsflächen jetzt anderweitig geregelt werden konnten.

Nach den ausführlichen Erläuterungen von Herrn Mayer erfolgte eine kurze Aussprache der Ortsratsmitglieder, in der keine Bedenken gegen die Planungen vorgetragen wurden. Es erfolgten einige Fragen, die von Herrn Mayer beantwortet werden konnten. Auf Frage von Herrn Talle nach der Möglichkeit einer aufschiebenden Wirkung einer Klage gegen das Bebauungsplanverfahren gab Herr Mayer einige Erläuterungen. Letztlich bleibe abzuwarten, ob eine Klage eingereicht werde. Herr Mayer wies noch darauf hin, dass im Gebiet WA 3 nun eine Teilfläche dargestellt sei, die zukünftig von Wohnbebauung frei zu halten sei. Auf Frage von Frau Bögel bestätigte Herr Mayer, dass auf dieser Teilfläche keine festen Aufbauten mit Fundamenten, Stellplätze usw. errichtet werden dürfen. Auf Frage von Herrn Thien bestätigte Herr Mayer, dass die Zufahrt zu einer östlich des Plangebiets gelegenen, landwirtschaftlich genutzten Fläche an der Duisenburger Straße frei bleibe. Auf weitere Frage von Herrn Thien berichtete Herr Mayer, dass die in der Vorlage dargestellte Kostenaufstellung informellen Charakter habe und die tatsächlichen Kosten im Rahmen der Festlegung des Kaufpreises für das Baugebiet noch einmal erläutert werden. Auch wies Herr Mayer darauf hin, dass eine Kostenaufteilung für die Gestaltung des Dorfplatzes mit angedacht sei. Ebenso müssen noch nähere Klärungen hinsichtlich der Kostenaufteilung für die Straße Am Kindergarten erfolgen.

Anschließend empfahlen die Ortsratsmitglieder einstimmig, den Beschluss über die Stellungnahmen zu fassen, die Billigung des eingeschränkten Beteiligungsverfahrens vorzunehmen und den Satzungsbeschluss zu fassen.

Frau Wintermann erklärte dann, dass dieses Bebauungsplanverfahren verwaltungsseitig sehr gut begleitet worden sei. Mit Hinweis auf die bisherige Vorgehensweise der SPD in den städtischen Gremien forderte sie die SPD-Vertreter auf, dafür Sorge zu tragen, dass die SPD-Fraktion auch im Stadtrat dem Bebauungsplanverfahren zustimmen sollte.

**TOP 10 Bebauungsplan Nr. 18 – Ortsteil Brögbern
mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung
Baugebiet: "Zwischen Dollhoffstraße und
Hohenberger Weide"
hier: I. Beschluss über Stellungnahmen
II. Satzungsbeschluss**

283/2012

Herr Mayer erläuterte ausführlich die vorliegende Beschlussvorlage und ging näher auf die Lage der Fläche und den Bebauungsplanentwurf ein. Anschließend erläuterte er die vorliegenden Einwendungen im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens und die Berücksichtigung seitens der Stadt Lingen (Ems) im Rahmen der Abwägung.

Die Ortsratsmitglieder äußerten keine grundsätzlichen Bedenken und stellten einige Fragen, die von Herrn Mayer beantwortet wurden. Auf Frage von Herrn Wiegmann nach der Festlegung der einzelnen Grundstücksgrößen und einer möglichen Aufteilung erklärte Herr Mayer, dass die Bauplätze flexibel gestaltet werden können. Die Grundstücksgrößen resultieren allerdings aus der vorhandenen Grundstückstiefe, so dass ggf. auch die Errichtung einer Doppelhausbebauung denkbar sei. Auf Grund der Orientierung der Wohnbauflächen zur Straße hin sei allerdings der Bauteppich so weit festgelegt, dass jeweils im vorderen Bereich gebaut werden könne. Auf weitere Frage von Herrn Wiegmann bestätigte Herr Mayer, dass auch für die privaten Grundstücke eine endgültige Festlegung der einzelnen Parzellen nicht vorgenommen werde, da der Bebauungsplan diese nicht vorsehe.

Anschließend empfahlen die Ortsratsmitglieder einstimmig den Beschluss über die Stellungnahmen und den Satzungsbeschluss.

Auf Frage von Herrn Wiegmann nach dem weiteren Werdegang teilte Herr Mayer mit, dass in beiden Bebauungsplanverfahren eine Vergabe der Baugrundstücke ggf. bis zum Jahresende denkbar erscheine.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

TOP 11.1 Ortsratsmandat

Herr Wiegmann berichtete, dass er auf Grund der umfangreichen Stadtratsarbeit und weiterer privater Verpflichtungen zu wenig Zeit für eine gleichzeitige Mitarbeit im Stadtrat und Ortsrat habe, so dass er sein Ortsratsmandat zurückgeben werde. Eine entsprechende Erklärung werde er gegenüber dem Ortsbürgermeister bis zur nächsten Sitzung abgeben.

TOP 11.2 Radwegeverbindung

Ein Einwohner berichtete über Pflasterschäden an einer Wegeverbindung von der Alpenrosenstraße zur Sandbrinkerheidestraße und bat um Instandsetzung.

TOP 11.3 Firma SNP

Auf Nachfrage eines Einwohners bestätigte Herr Ströer, dass die Firma SNP zur nächsten Sitzung eingeladen werden soll, um über den aktuellen Stand der Bemühungen zur Senkung der Lärm- und Geruchsbelastung vorzutragen.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in